

Eva Müller

Zwischen
Mythos und Militanz

**Die Kommunistische Partei Italiens
und der Aufstieg des Faschismus
(1921-1926)**

minifanal.de

Eva Müller:
Zwischen Mythos und Militanz.
Die Kommunistische Partei Italiens und
der Aufstieg des Faschismus (1921-1926)

ISBN 978-3-95421-146-3

1. Auflage, 2018

Verlag: minifanal

www.minifanal.de

Herausgeber:

© Dirk Friedrich

Dorfstr. 57a, 53125 Bonn

Alle Rechte vorbehalten

Covergestaltung: Marian Jaworski

(zu den verwendeten Abbildungen siehe Seite 141)

Eva Müller, geboren in Kronach, studierte Geschichte, Germanistik und Italianistik an den Universitäten Würzburg und Padua. Nach dem Zweiten Staatsexamen war sie Lehrassistentin am Lehrstuhl für Neueste Geschichte an der Universität Würzburg bei Prof. Dr. Wolfgang Altgeld.

Ihr Dissertationsprojekt zum Thema „Ikonisches Wissen. Deutsche Geschichte in italienischen Schulbüchern“ wurde sowohl vom Georg-Eckert-Institut für Schulbuchforschung in Braunschweig als auch vom Deutschen Historischen Institut in Rom mit Stipendien gefördert.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	7
-----------------	---

Kapitel I:

Begriffliche Schwierigkeiten

1. Faschismus, Totalitarismus und Ersatzreligion.....	22
2. Antifaschismus und Widerstand.....	28

Kapitel II:

Rahmenbedingungen

1. Italien nach dem Ersten Weltkrieg.....	35
2. Grundprobleme und Konflikte der italienischen Linken.....	40

Kapitel III:

Gründung des Partito Comunista d'Italia als Abgrenzung: Voraussetzung einer Sonderstellung im Antifaschismus?

1. Aufbau und Organisation des PCd'I in Abkehr vom PSI.....	48
2. Radikalität als Kinderkrankheit: der PCd'I Bordigas als Anachronismus	55
3. Kommunistische Sicht des Faschismus.....	64
4. Kommunisten und Arditi del popolo – „La grande occasione mancata“?	71
5. Zwischenbilanz: PCd'I und Faschismus.....	73

Kapitel IV:

Etablierung des Faschismus und kommunistische Lagebeurteilung

1. Marsch auf Rom und Revolutionsoptimismus.....	78
2. Hoffnung auf baldigen Niedergang des Faschismus.....	83
3. Halblegaler Status und Untergrundaktivitäten des PCd'I unter Mussolini.....	86
4. Gescheiterte Kooperation mit dem PSI und innere Querelen.....	91
5. Neuer Machiavellismus: Taktikwechsel im Wahlkampf 1924.....	97

Kapitel V:

Matteottikrise, Aventin und Leggi eccezionali:

Von der politischen Isolation zum Verbot des PCd'I

1. Einheitsfront und Demaskierungspolitik.....	103
2. Bolschewisierung der Partei und Ausschaltung innerer Gegner.....	111
3. Ende der legalen Existenz und Blick auf den Faschismus.....	116
Schluss	123
Abkürzungsverzeichnis.....	131
Literaturverzeichnis	
I. Hilfsmittel.....	132
II. Quellen.....	132
III. Literatur.....	134